Schützen Sie Ihren wertvollen Tierbestand durch eine ausreichende Infektionsdiagnostik!

Die zunehmende Ausbreitung von Infektionserkrankungen führt weltweit zu massiven Problemen. In Deutschland sind, wie wissenschaftliche Studien zeigen, bis zu 40% aller gezüchteten Papageien mit dem gefährlichen Erreger der Schnabel- und Federkrankheit (PBFD-Virus) infiziert. Äußerlich sind die Tiere völlig gesund, können aber Zeit ihres Lebens andere Tiere anstecken.

Beugen Sie vor!
Lassen Sie ihre Neuerwerbungen vor dem Einsetzen in den Bestand testen. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.tauros-diagnostik.de

Test Circovirus-Infektion
Schnabel- und Federkrankheit
(Psittacine Beak and Feather-Disease, PBFD)

Test Polyomavirus-Infektion
Französische Mauser
(Budgeriger Fledgling-Disease, BFDV)

Test Chlamydien-Infektion
Papageienkrankheit
(Psittakose)

Alle Analysen können miteinander kombiniert werden z. B.
DNA-Geschlechtsbestimmung + Polyomaviren oder
DNA-Geschlechtsbestimmung + Circoviren + Chlamydien

Die aktuelle Preisliste finden Sie auf unserer Homepage.

Sie haben Fragen? Sie interessieren sich für unser Angebot? Sie wünschen weitere individuelle Diagnostiken?

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail!

Tauros Diagnostik GbR
Niederwall 5
D-33602 Bielefeld
fon +49 (0)5 21 . 329 300 30 | *fax* +49 (0)5 21 . 329 300 33
E-Mail info@tauros-diagnostik.de
*www.*tauros-diagnostik.de

Dr. Michael Ulbrich-Lesner
Dipl. Biologe
mobil 01 60 . 90 22 40 44

Dr. Jana Beikert
Dipl. Biologin
mobil 01 73 . 1 83 52 67

So finden Sie uns:

www.ad-department.de | Abbildungen: wikipedia, Taugos Diagnostik GbR

DNA-Geschlechts-bestimmung aus Vogelfedern

tauros diagnostik
veterinärmedizinische analysen

Ihr Speziallabor für die DNA-Geschlechtsbestimmung bei Vögeln und den direkten Nachweis von krankheitsverursachenden Mikroorganismen

1. Was ist eigentlich DNA?

Die DNA (eng. DesoxyriboNucleicAcid) ist der genetische Bauplan eines Lebewesens, in dem alle Merkmale – von der Augenfarbe bis zum Geschlecht – abgespeichert sind.

2. Wodurch wird das Geschlecht eines Vogels bestimmt?

Das Geschlecht von Vögeln wird, wie bei uns Menschen, durch die Kombination von zwei Geschlechtschromosomen festgelegt. Beim Menschen sind dies das X bzw. Y Chromosom (Frau = XX, Mann = XY), bei den Vögeln das W und Z Chromosom (Henne = WZ, Hahn = ZZ).

3. Wie sicher sind unsere DNA-Tests?

In einem dreistufigen Sicherheitssystem

- wird in unserem Labor die Anwendbarkeit der Analysen für jede zu untersuchende Vogelart geprüft.
- werden routinemäßig zwei unterschiedliche Analysen durchgeführt.
- wird das Geschlecht des Vogels nur dann in einem Zertifikat dokumentiert, wenn beide Untersuchungen gleiche Ergebnisse liefern.

4. Welche Technologie wird verwendet?

Die Analysen werden mit der seit vielen Jahren in der Humanmedizin bewährten PCR-Technologie (engl. Polymerase-Chain-Reaction) durchgeführt. Mit dieser Methode werden Abschnitte von den Geschlechtschromosomen vervielfältigt, die eine eindeutige Unterscheidung zwischen Hahn und Henne ermöglichen.

5. Welche Vorteile hat die DNA-Analyse?

Im Vergleich zur endoskopischen Geschlechtsbestimmung ist die DNA-Analyse

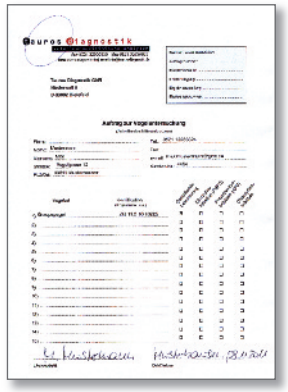
- risikolos (keine Infektions- oder Verletzungsgefahr),
- zuverlässig (Absicherung durch zwei verschiedene Analysen),
- altersunabhängig (bereits Jungvögel sind diagnostizierbar) und
- stressfrei (kein aufwändiger Tiertransport erforderlich).

Anleitung für die DNA-Geschlechtsbestimmung

1. Beschriftung des Probenbeutels

Bitte verpacken Sie die Federn für jede Geschlechtsbestimmung mit Angabe der Vogelart und Ringnummer in einem sauberen Probenbeutel (Plastikbeutel, Briefumschlag, etc.).

2. Ausfüllen des Auftragsformulars



Sie können ein Auftragsformular direkt auf unserer Homepage www.tauros-diagnostik.de ausfüllen und ausdrucken. Falls Sie keinen Computer besitzen, legen Sie den Proben einfach einen handschriftlichen Begleitzettel mit den entsprechenden Angaben (Anschrift, gewünschte Untersuchung, Vogelart, Ringnummer, Datum und Unterschrift) bei.

3. Welche Federn werden benötigt?

Von größeren Vögeln (z. B. Graupapageien, Kakadus, etc.) genügen zwei bis drei Brustfedern, von kleineren Vögeln (z. B. Agaporniden, Finken etc.) benötigen wir zwei mittelgroße Schwungfedern. Haftet an einem Federkiel Blut, reicht eine einzige Feder aus.

4. Federn ziehen

Zupfen Sie pro Vogel jeweils zwei Federn und legen Sie diese in die vorbereitete Tüte oder den Briefumschlag.

Wichtig:

Die Federn müssen frisch gezupft sein, ausgefallene oder vom Vogel selbst gezupfte Federn sind für die Analyse unbrauchbar.

5. Versendung der Federproben

Schicken Sie die Proben zusammen mit dem ausgefüllten Auftragsformular an:

Tauros Diagnostik GbR
Niederwall 5
33602 Bielefeld

6. Ergebnismitteilung

Innerhalb von ein bis zwei Tagen nach Posteingang erhalten Sie für jede DNA-Geschlechtsbestimmung ein Zertifikat mit dem Ergebnis. Selbstverständlich können wir Ihnen die Ergebnisse auch vorab per Telefon, Fax oder E-Mail übermitteln.